**Fest im Sattel: Mit dem Fahrrad durch das Trentino**

**Trento, März 2017.** Die Region zwischen dem Gardasee und den Dolomiten gilt als Paradies für Biker. Ob Fahrrad-Touren, Radrennen, Downhill oder Freeride – die abwechslungsreichen Strecken begeistern Profis und Einsteiger. E-Bike-Touren ermöglichen zudem entspannte Erkundungen für Genießer. Über 431 Kilometer gepflegte Radwege führen durch Täler, über Hochebenen und Bergpässe.

Neben der eindrucksvollen Landschaft punkten die Tourismusgebiete des Trentino bei Rad-Fans vor allem mit besonderen Streckenkonzepten und auf Fahrradfahrer zugeschnittenen Angeboten: Sie bieten auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Serviceleistungen, wie geführte Touren, Gepäcktransport, Werkstätten sowie GPS Daten, Kartenmaterial und ein attraktives Kulturprogramm. Zahlreiche Gemeinden punkten darüber hinaus mit Akkuwechselstationen, wodurch auch längere Touren mit E-Bikes möglich sind.

**Die beliebtesten Cross-Country-Strecken des Trentino**

Die vielfältigen Routen des Trentino eignen sich für entspannte Fahrradtouren, wie auch für abenteuerliche Cross-Country-Fahrten. Das ausgedehnte Strecken-Netzwerk überzeugt mit Routen im Westen, Osten und Süden des Trentinos:

Im Süden des Trentino erstreckt sich das Routennetz *Mountain & Garda Bike* über die Gebiete Alto Garda, Val di Ledro, Rovereto, Vallagarina, Trento, den Monte Bondone und das Valle dei Laghi. Damit deckt diese Strecke alle Highlights der Region inklusive der Klassiker Tremalzo und Altissimo ab und überwindet auf einer Gesamtlänge von 200 Kilometern über 10.000 Höhenmeter. Das alljährliche Bike-Festival in Riva del Garda läutet hier seit mehr als 20 Jahren den Saisonstart am ersten Mai Wochenende ein.

Die atemberaubende Kulisse der Brenta Dolomiten im Westen des Trentino erkunden Radfahrer auf der Etappenradtour *Dolomiti Brenta Bike* und lernen ganz nebenbei Kultur, Tradition und Brauchtum der Region kennen. Sportliche Biker umrunden das eindrucksvolle Bergmassiv auf der 171 Kilometer langen Expert-Strecke und überwinden dabei 7.700 Höhenmeter. Einsteiger, Genießer und Familien wählen die Country-Strecke mit 136 Kilometern und 4.600 Höhenmetern. Die Touren verbinden Madonna di Campiglio, Pinzolo, Paganella sowie das Val di Non und Val di Sole miteinander.

Spektakulär, abwechslungsreich und abenteuerlich präsentiert sich das Streckennetz von *Dolomiti Lagorai Bike*im Osten des Trentino*.* Die ausgeschriebenen Touren führen über 1.000 Kilometer durch die unberührte Natur, vorbei an den Gipfeln der Lagorai-Kette und der Latemar-Gruppe, und weisen einen Höhenunterschied von über 10.470 Metern auf. Sie führen durch die Täler Val di Fassa, Val di Fiemme, San Martino di Castrozza, Valsugana und Altopiano di Pinè/Cembra. Verschiedene Downhill-Strecken und E-Bike-Angebote ergänzen die Möglichkeiten in der Region.

Ein Erlebnis der besonderen Art bietet die Tour *100 km dei Forti* im Gebiet Alpe Cimbra: Der Radweg führt entlang des Straßennetzes des Ersten Weltkrieges vorbei an historischen Festungen und Ruinen, wie dem Forte Belvedere und der Forte Bus. Dabei geht es durch abwechslungsreiche Landschaften, über Almen und Pässe und durch Wiesen und Wälder auf größtenteils nicht asphaltierten Wegen. Die historische Route zeugt von der bewegten Geschichte des Trentino und teilt sich in drei Teil-Strecken, welche auch getrennt voneinander befahren werden können. Der erste Teil der Strecke führt auf 52,5 Kilometern über die Hochebene von Folgaria, darauf folgt eine 24 Kilometer lange Etappe über die Hochebene von Lavarone bevor die Tour ihren Abschluss mit der 27 Kilometer langen Teilstrecke bei Luserna findet. Die Strecke ist außerdem Schauplatz internationaler Mountain-Bike-Rennen, darunter *1.000 Grobbe Bike* und *Folgaria Megabike*.

In diesem Jahr neu eröffnet wird zudem die *Tour of the Non*. Sie führt durch das Val di Non und erfüllt alle Wünsche von Cross Country Fans. Die Strecke richtet sich an erfahrene Biker und verbindet die Brenta-Dolomiten mit dem Etsch-Tal. Auf vier Etappen führt der Rundkurs mit einer Länge von 154 Kilometern von Cles über Senale, Malga di Romeno und Sporminore zurück nach Cles, dabei werden 6.000 Höhenmeter überwunden. Single- und Flow-Trails sorgen für Abwechslung.

**Rasantes Vergnügen: Mit dem Mountain-Bike auf Enduro- und Gravity-Tracks**

Wer es rasanter mag besucht einen der acht trentiner Bike-Parks. Mit Downhill-Strecken, Dirtparks, North-Shore- und 4-Cross-Tracks sowie Slopestyle- und Freeride-Anlagen finden Enduro- und Gravity-Fans, vom Anfänger bis zum Profi-Biker, die richtige Strecke.

Das *Fassa Bike Resort* richtet sich mit seinem Angebot an fortgeschrittene Biker. Durch unwegsames Gelände und schlammigen Untergrund geht es hier mit einer Geschwindigkeit von bis zu 70 Kilometern pro Stunde talabwärts.

Anspruchsvolle Abfahrten bietet auch der *Brenta Bike Park.* In dem Resort in Pinzolo gibt es mit dem *Sfulmini* die erste Downhill-Strecke der Brenta Dolomiten. Sie beginnt auf 2.100 Metern Höhe, auf dem Doss del Sabion und überwindet auf vier Kilometern Länge circa 1.000 Höhenmeter. Eine weitere neue Abfahrtsstrecke ist die *601*im *Bike Park Garda Trentino.* Der Startpunkt liegt auf 683 Meter Höhe in Malga Zures, mit einer spektakulären Aussicht auf den Gardasee.

Nur rund eine Stunde vom Gardasee entfernt liegt der *Paganella Bike-Park*. Das 400 Kilometer umfassende Streckennetz bietet Touren für Familien, Fortgeschrittene und Profis und begeistert mit All-Mountain- und Enduro-Routen, zwei Bike Park Areas mit Downhill- und Freeride-Abfahrten sowie mit zwei Skill-Areas und einem Pumptrack.

In der Region Alpe Cimbra sorgt der *Bike Park Lavarone* für ein umfangreiches Angebot für Mountain-Biker mit verschiedenen Enduro-, Downhill- und Gravity-Strecken. Mit einer Weltcup-Strecke aufwarten kann das *Val di Sole Bike Land*.

Wer mit der Familie unterwegs ist besucht am besten die *San Martino Bike Arena*. Diese bietet auf 2.200 Meter Höhe auch einen Bike Park für die Kleinen. Über ein familienfreundliches Angebot verfügt auch der *Bike Park Passo Tonale.* Der ersteFamilien-Bike-Park der Region lockt mit Strecken verschiedener Schwierigkeitsgrade, einem Flowtrail und Parabolics.

Für Enduro-Liebhaber bieten zudem die *Bear-Trails* auf der Paganella Hochebene, die *Tour delle Malghe* in Madonna di Campiglio und der *Valsorda Enduro Trail* in der Region rund um San Martino di Castrozza schöne Routen. Die drei Strecken verbinden steile Aufstiege und rasante Abfahrten, die für den Enduro-Sport so typisch sind.

**Das Trentino mit dem E-Bike erkunden**

Bereits vielerorts können Radler die Strecken durch die Dolomiten mit geländetauglichen E-Bikes befahren, denn die Anzahl der Verleih-Stationen im Trentino nimmt immer weiter zu – insbesondere in der Region rund um den Gardasee, im Val di Non und im Val di Fiemme. Das Projekt E-VVAI hat den E-Bike-Verleih zudem auf die Täler der Judikarien ausgeweitet und ermöglicht es Touristen in den beliebten Urlaubsorten Madonna di Campiglio und Terme di Comano Elektro-Fahrräder auszuleihen. Mit der Unterstützung des Elektromotors können Radler mühelos weite Strecken bei hoher Geschwindigkeit zurücklegen und holen so noch mehr aus ihrem Rad-Urlaub heraus.

Im Val die Fiemme können Inhaber der FiemmE-Motion Card die motorisierten Räder ausleihen und profitieren von vielen Vergünstigungen, wie der Teilnahme an geführten Radtouren und der Nutzung von E-Shuttles. Für einen Betrag von nur zwei Euro pro Nacht beinhaltet die Karte zudem die Kurtaxe, die für einen Urlaub in der Region zu entrichten ist.

**Mit dem Rennrad auf den Spuren legendärer Sportler**

Der Radrennsport im Trentino hat eine lange Tradition. Bekannte Fahrer wie Francesco Moser oder Maurizio Fondriest feierten mit anspruchsvollen Bergetappen und rasanten Abfahrten große Erfolge. Sogar nach einem Radrennprofi benannt, ist die Strecke „Charly Gaul“, dievon Trento nach Vason am Monte Bondone führt. Legendär wurde sie durch den Luxemburger Charly Gaul, der auf einer Etappe des Giro d’Italiagegen Schnee und einen plötzlichen Kälteeinbruch kämpfen musste – und trotz aller Widrigkeiten gewann.

Mit 23 Anstiegen bietet das Trentino abwechslungsreiche Strecken für alle Fans des Radrennsports. Sie richten sich mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden an Profis und gut trainierte Freizeitfahrer. Die meisten Höhenmeter müssen Radler auf der Strecke zwischen dem Passo Mangehn und dem Valsugana bewältigen. Sportliche Fahrer schaffen die 23 Kilometer lange Strecke mit 1.661 Metern Höhenunterschied in rund vier Stunden.

Als besonders anspruchsvoll gilt die *Sega di Ala.* Der Startpunkt liegt auf 190 Meter Höhe in Rovereto nahe dem Lago di Garda. Von dort geht es über das Vallagarina auf das Altopiano di Brentonico mit 1.224 Meter Höhe. Der Höhenunterschied liegt damit auf der elfeinhalb Kilometer langen Strecke bei über 1.000 Metern. Die Steigung erreicht an einigen Stellen herausfordernde 22 Prozent.

Weitere Informationen zu den vielseitigen Fahrradangeboten im Trentino gibt es auf [www.visittrentino.info/bike](http://www.visittrentino.info/bike).

**Über Trentino:**

Die autonome Provinz im Norden Italiens gliedert sich in vierzehn touristische Gebiete und erstreckt sich von den Dolomiten, die seit 2009 als UNESCO-Weltnaturerbe zählen, bis hin zum Nordzipfel des Gardasees mit der Stadt Riva del Garda. Neben den historischen Städten Trento und Rovereto besticht Trentino vor allem mit seiner vielseitigen Natur – rund 30 Prozent der Gesamtfläche bestehen aus Naturschutzgebieten. Mediterrane Temperaturen am Wasser und alpines Klima in den Bergen: Die abwechslungsreichen Wetterbedingungen machen Trentino zu einem idealen Reiseziel für Natur-, Kultur- sowie Sportliebhaber. Weitere Informationen unter [www.visittrentino.info](http://www.visittrentino.info).

**Weitere Presseinformationen:**

Die aktuelle Pressemappe gibt es auch auf: [www.visittrentino.info/de/presse/sommer-2017-pressemappe](http://www.visittrentino.info/de/presse/sommer-2017-pressemappe)

Passendes Bildmaterial haben wir unter <http://bit.ly/2mNgDzG> zusammengestellt. (Copyright bitte wie im Dateinamen angegeben)

**Pressekontakt: Pressekontakt:**

Trentino Marketing BZ.COMM GmbH

Paola Pancher & Cinzia Gabrielli Yvonne Maier & Julia Schaaf

Via Romagnosi 11 Gutleutstr. 16a  
I - 38122 Trento D – 60329 Frankfurt am Main  
Tel: +39 0461 219 310 Tel: +49 (0) 69 2562888-13, -32

[press@trentinomarketing.org](mailto:press@trentinomarketing.org) trentino@bz-comm.de

[www.visittrentino.info](http://www.visittrentino.info) www.bz-comm.de

